

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Reichsgesetz über die Kriegseleistungen

Baden

Karlsruhe, 1914

Beilage A

[urn:nbn:de:bsz:31-318715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-318715)

Beilage A 1.

Bescheinigung

des 1. Bataillons 3. Magdeburgischen Infanterie-Regiments
Nr. 66 über die für den 4. und 5. Januar 18.. empfangene
Mundverpflegung.

Nr.	Bezeichnung	Zahl der Köpfe	Zahl der Portionen.								Be- merkungen.
			mit Brot.				ohne Brot.				
			Volle Tageskost	Mittagskost	Abendkost	Frühstückskost	Volle Tageskost	Mittagskost	Abendkost	Frühstückskost	
1.	Für Offiziere und Beamte	20	20	20	20	20	20	20	20	1. Das Bataillon traf am 4. Januar cr. Vormittags 11 Uhr in N. ein und hatte für diesen Tag noch Brot aus dem Magazin in A. empfangen. 2. Am 5. Januar Nachmittags 3 Uhr Abmarsch per Eisenbahn nach O.	
2.	Für Mannschaften	950	950	950	950	950	950	950			
3.	„ Attachirte: Sef.-Lieut. P. vom 2. Bataillon des Re- giments	1	1	1	1	1	1	1			
1	Unteroffz. 1 Dem. do.	2	2	2	2	2	2	2			
—	Unteroffz. 6 Dem. vom 1. Bataillon 26. Infanterie-Re- giments	6	6	6	6	6	6	6			
	Summe	979	979	979	979	979	979	979			

Vorstehende:

979 Neunhundertneunundsiebzig Mittagspportionen } mit Brot,
 979 Neunhundertneunundsiebzig Frühstückspportionen }
 979 Neunhundertneunundsiebzig Mittagspportionen } ohne Brot,
 979 Neunhundertneunundsiebzig Abendportionen }
 sind von der Gemeinde N richtig verabreicht worden.

N, den . . .^{ten} 18 ..

(L. S.)

P. P.

Major und Bataillons-Kommandeur.

Beilage A 2.

Fouragequittung

des N^{ten} Bataillons Infanterie-Regiments Nr.
für den 4., 5. und 6. Januar 18.....

Bezeichnung	Pferde- zahl.	Für die Zeit		Schwere Kriegs- ration au Hafer: 6000 g *) Heu: 1500 g Stroh: 1500 g	Zuschuß- Ra- tionen Hafer: 500 g Heu: 1500 g	Bemer- kungen.
		vom	bis			
1. Offizierpferde.		18.....				
Bataillons-Kommandeur,		Januar				
Major A	3	4	6	9	—	*) seit 1. d. M. beim Bataillon.
Bataillons-Adjutant, Sekond- Lieutenant B	2	"	"	6	—	
Kompagnieführer, Hauptmann C	2	"	"	6	—	
" D	2	"	"	6	—	
" Premier-Lieute- nant E	2	"	"	6	—	
" Premier-Lieute- nant F	2	"	"	6	—	
Assistenzarzt G	1	"	"	3	—	
Zahlmeister H	1	"	"	3	—	
2. Für Dienstpferde	20	"	"	60	—	
3. Für Attaschirte.						
Premier-Lieutenant J des Husaren- Regiments Nr.	3	"	"	9	—	
1 Unteroffizier vom Regiment Gardes du Corps	1	"	"	3	3	
Dienstpferde des Infanterie-Re- giments Nr.	6	"	"	18	—	
4. Für Vorspannpferde	8	"	"	24	—	
Zusammen	—	—	—	159	3	
Zurückrechnung:						
Für den 28. 12. 18..... für die Dienstpferde des Bataillons überhoben	—	—	—	3	—	
bleiben	—	—	—	156	3	

Vorstehende 156 — einhundertsechsfundfünfzig — Ra- tionen mit	Hafer		Heu		Stroh	
	Ptr. kg	g	Ptr. kg	g	Ptr. kg	g
3 — drei — Zuschußrationen mit	18	36	4	34	4	34
zusammen mit	18	37 500	4	38 500	4	34

sind von der Gemeinde N richtig verabreicht worden.
N, den 18.....

(L. S.) N.
Major und Bataillons-Kommandeur.

*) Jeßt: 3500 g Heu!

Beilage A 3.

Vorspann-Beiseinigung

für die Gemeinde N im Kreise N

Bezeichnung des Trupps theils resp. Transports ic.	Name des Kommandeurs oder Führers des Transports.	Zu welchem Behuf der Vorspann gestellt ist.	Anzahl der gestellten Pferde, Wagen und Führer.	Der Vorspann ist gestellt		Datum der Bestellung des Vorspanns	Zeit von . . . Uhr bis . . . Uhr.	Mitteln auf halbe resp. ganze Tage.	Entfernung vom Wohnorte nach dem Stielungsorte. Kilometer.	Bemerkungen.
				von	bis					
1. Bataillon des Infanterie-Regiments Nr.	Major P.	Zum Transport von Div. tuanten.	4 Pferde, 2 Wagen, 2 Führer.	N U	15. Juli 18	6 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.	Einen halben Tag.	12 Kilometer.		

N, den ten 18

(L. S.) P. P. Major und Bataillons-Kommandeur.

Beilage A 4.

Quartierbescheinigung.

Daß die Gemeinde D..... dem x^{ten} Bataillon des
..... Infanterie-Regiments Nr. für den Monat
18.. für

Anzahl der einquartierten Offiziere und Mannschaften.	Charge.	Anzahl der einge- stellten Pferde	vom (Tage des Ein- tref- fens).	bis (Tag des Ab- gangs).	also auf Monate (eff. Ab- gangs- tages).	Bemer- kungen.
1	Bataillons-Kommandeur, Major K.	2	1./2.	1./3.	1	
1	Adjutant, Sekonde-Lieute- nant A.	1	1./2.	1./3.	1	
1	Hauptmann R.	1	1./2.	1./3.	1	
1	Hauptmann M.	1	5./2.	1./3.	24/30	
1	Premier-Lieutenant B.		1./2.	1./3.	1	
1	Premier-Lieutenant P.		1./2.	1./3.	1	
1	Sekonde-Lieutenant N.		1./2.	1./3.	1	
1	Sekonde-Lieutenant W.		1./2.	1./3.	1	
1	Zahlmeister V.		1./2.	1./3.	1	
4	Feldwebel		1./2.	1./3.	4	
1	Portepeseführer		1./2.	1./3.	1	
30	Unteroffiziere		1./2.	1./3.	30	
2	Unteroffiziere		1./2.	20./2.	18/30	
3	Unteroffiziere		21./2.	1./3.	24/30	
700	Gemeine zc.		1./2.	1./3.	700	
10	Gemeine zc.		1./2.	12./2.	320/30	
	Dienstpferde					

Quartier nach Maßgabe des §. 9 des Kriegsleistungsgesetzes vom 13. Juni 1873 gegeben hat, sowie daß in der vorangegebenen Zeit- dauer der Tag des Einrückens in D....., nicht aber der Tag des Ausmarsches mitgerechnet ist, auch unter der angegebenen Zahl der Gemeinen Diener und Burschen der Offiziere zc. sich nicht be- finden, wird hierdurch pflichtmäßig bescheinigt.

Die Bezahlung des Quartiers ist nicht erfolgt.

N....., den ..^{ten} 18..

(L. S.)

P. P.

Major und Bataillons-Kommandeur.

Anmerkung.

1. Die Quartierbescheinigungen sind monatlich und zwar für jeden Truppenteil, Behörde zc. besonders auszufüllen.
2. Sofern sich unter den Einquartierten solche Militärpersonen befinden, welche auf den Gehalt der Feldwebel resp. Portepeseführer zc. Anspruch haben, ohne zu diesen Chargen wirklich zu gehören, sind sie an betreffender Stelle, getrennt von jenen, aufzuführen.

Beilage A 5.

Daß von der Gemeinde zu N. dem
..... (Bezeichnung des Truppenteils)
am ..^{ten} 18.. für 5 Stabsoffiziere
resp. Hauptleute, 12 Lieutenants, 1 Zahlmeister, 4 Feld-
webel 2c.

..... Kubikmeter Koch- und Wärmeholz und
..... Zentner Kilogramm Lagerstroh
verabsolgt worden sind, wofür keine Bezahlung erfolgt ist,
wird hiermit bescheinigt.

N., den ..^{ten} 18..

(L. S.)

P. P.

Major und Bataillons-Kommandeur.